

Schwenksitzvorrichtung Fahrerseite

- Drehvorrichtung für den Autositz zum leichteren Ein- und Ausstieg
- Spezialsitz erforderlich

Stand: 06.08.2020 / Nr.: S3 F

Die Schwenksitzvorrichtung dient als Ein- bzw. Ausstiegshilfe für mobilitätseingeschränkte Personen. Je nach Fahrzeugtyp bzw. Türöffnungsgröße kann eine elektrische Schwenksitzvorrichtung auf der Fahrersitzposition montiert werden. Hier gibt es die spezielle Variante, bei welcher nur die Sitzfläche dreht und somit die Rückenlehne nicht ans Lenkrad stoßen kann.



elektrische Schwenksitzvorrichtung für Fahrersitz

mit Aufrichtehilfe

Bei Fahrzeugen mit großem Innenraum bzw. großen Türöffnungen besteht u. U. die Möglichkeit mit einer manuellen Schwenksitzvorrichtung den gesamten Sitz zu drehen (z.B. Ford B-Max). Nach Betätigung des Entriegelungshebels lässt sich der Sitz per Hand leicht über den Türholm um 90° hinaus drehen. Nach dem Schwenken bleibt der Sitz solange in seiner Position eingerastet, bis der Hebel erneut betätigt wird. Zusätzlich kann der Sitz per Laufschiene nach erfolgter Drehung (oder im Fahrzeug) um ca. 20 cm rein oder raus geschoben werden.

Jede Schwenksitzvorrichtung wird mit einem orthopädischen Sitz bestückt, z.B. von Recaro, König, Schellmann o.ä.. Der Sitzseitenairbag im gedrehten Sitz entfällt dann. Die robuste Konstruktion garantiert Langlebigkeit auch bei der ständigen Verwendung durch gewichtige Benutzer. Zweitürige Fahrzeuge sind aufgrund ihrer größeren Türen den viertürigen vorzuziehen. Bitte kontaktieren Sie uns vor Autokauf bzw. Auftragserteilung, da bauartbedingt nicht jedes Fahrzeug geeignet ist.



mechanischer Schwenksitz im Ford B-Max

